

**Auf Posten.**

Auf Posten stand ich um Mitternacht,  
Vor mir die wogenden Fluten,  
Da habe ich an die Soldaten gedacht,  
An die fernern, die treuen, die guten.  
Die Nacht war schaurig, kein Licht, kein Glanz,  
Unheimlich des Donaufstroms Brausen,  
Hoch oben der jagenden Wolken Tanz,  
Im Brückengefänge ein Sausen.

Da wurden mir jählings die Wangen heiß,  
Das Herz begann bebend zu schlagen,  
Ich schaute ringsum einen finstern Kreis  
Und wünschte ein plötzliches Tagen.  
Dann schloß ich die Augen. Da sah ich weit  
Die Erde von Frühlrot umglommen . . .  
Scheinwerferstrahl einer künftigen Zeit,  
Sei uns tiefinnigst willkommen!

S. R. (derzeit Landsturmmann)